

2026: Mangaliza, Turopolje & Tux-Zillertaler Rind

Für das Jahr 2026 wurden gleich drei gefährdete Nutztierassen zu den „Rassen des Jahres“ gewählt: das Mangaliza-Schwein – in allen drei Farbschlägen, das Turopolje-Schwein und das Tux-Zillertaler Rind. Mit dieser Auszeichnung soll auf den hohen kulturellen und züchterischen Wert alter Landrassen aufmerksam gemacht werden, deren Erhalt einen wichtigen Beitrag zur landwirtschaftlichen Vielfalt und regionalen Identität leistet.



© Thomas Leithäusl

Mangaliza-Schwein: robust, wetterfest & genügsam

Das Mangaliza-Schwein – auch als „Wollschwein“ bekannt – stammt ursprünglich aus Ungarn und wird in drei Farbschlägen gezüchtet: blond, rot und schwalbenbäuchig. Es gilt als besonders robust, wetterfest und genügsam und eignet sich hervorragend für die Freilandhaltung. Sein feinfaseriges, wohlschmeckendes Fleisch mit hohem intramuskulärem Fettanteil wird von Feinschmeckern besonders geschätzt.



© Peter Grosz

Turopolje-Schwein: anspruchslos, widerstandsfähig & langlebig

Das Turopolje-Schwein hat seinen Ursprung in den Auenlandschaften Kroatiens. Mit seiner hellen, weißlich-grauen Haut mit deutlich abgegrenzten schwarzen Flecken im Borstenkleid ist es bestens an feuchte Weidegebiete angepasst. Diese alte, seltene Rasse ist anspruchslos, widerstandsfähig und langlebig, liefert aromatisches Fleisch und spielt eine wichtige Rolle in der extensiven Weidewirtschaft.



© Lois Mair

Tux-Zillertaler Rind: fruchtbar & trittsicher bis ins hohe Alter

Das Tux-Zillertaler Rind, die älteste Tiroler Rinderrasse, steht für Kraft, Genügsamkeit und alpine Anpassungsfähigkeit. Das Rind ist typischerweise tiefrot gefärbt (Zillertaler), kann aber auch schwarz-braunen gefärbt sein (Tuxer) und besitzt helle Flanken. Es wird als Zweinutzungs-rind für Milch und Fleisch geschätzt, überzeugt durch Langlebigkeit, Fruchtbarkeit und Trittsicherheit und trägt wesentlich zur Erhaltung der genetischen Vielfalt heimischer Rinder bei.

Mit der Wahl dieser drei Rassen unterstreichen ARCHE Austria und Rinderzucht Tirol die Bedeutung alter Nutztier-rassen als lebendiges Kulturerbe und als Grundlage einer zukunftsfähigen, regional verankerten Landwirtschaft.

Text: ARCHE Austria, Rinderzucht Tirol

Ernenner: ARCHE Austria: <https://www.arche-austria.at/>

Bilder: Alle Bilder auf dieser Seite dürfen für Presse-zwecke in Zusammenhang mit Berichten über die Natur-des-Jahres-Themen unter Angabe der Bildquelle verwendet werden. Wir bitten Sie um ein Belegexemplar.